

Die Akupunktur gehört zu den wichtigsten Behandlungsmethoden der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM). Dabei werden bestimmte Punkte der Haut durch das Einstechen von dünnen Nadeln stimuliert, um Blockaden im Energiefluss zu beseitigen und auf diese Weise Patienten von Beschwerden zu befreien. Der Name Akupunktur setzt sich aus zwei lateinischen Wörtern zusammen: „acus“ bedeutet Nadel und „pungere“ heisst stechen.



Die Lebensenergie fließt in Energie-Leitbahnen, darauf befinden sich 14 Meridiane und zahlreiche Akupunkturpunkte. Die Meridiane leiten die Lebensenergie (Qi) durch den ganzen Körper und bilden so einen Energiekreislauf. Die Behandlung zielt darauf ab, das Qi im Körper wieder zum Fließen zu bringen und so das Ungleichgewicht zwischen den beiden Prinzipien (Yin und Yang) wieder zu harmonisieren.